

Gemeinde Bassersdorf

Gemeinderat

Archiv: 40.09.0
Geschäft: 2024-115
Status: öffentlich
Stossrichtung: 2 Begegnung und Sicherheit / 3 Mobilität und Infrastruktur

Beschluss des Gemeinderates vom 9. Juli 2024

Wasserversorgung, Anlagen, Hauptleitungen Werterhaltung Wasser "Winterthurerstrasse" 2024 Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Das Wichtigste in Kürze

Die Wasserleitung in der Winterthurerstrasse, Abschnitt Birchwilerstrasse bis Hubstrasse, befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und muss zwingend ersetzt werden. Im August 2023 gab es bereits einen Rohrbruch mit einer dadurch entstandenen Schadenssumme von rund CHF 150'000. Die mit vorliegendem Beschluss genehmigten Gesamtprojektkosten der umfassenden Sanierung belaufen sich auf CHF 254'000.

1 Ausgangslage

Die Winterthurerstrasse ist eine Staatsstrasse im Eigentum des Kantons. Am 23. August 2023 ereignete sich an der Hauptwasserleitung im Eigentum der Gemeinde, Höhe Winterthurerstrasse 35, ein grösserer Rohrbruch. Dabei musste die örtliche Feuerwehr, das kantonale Tiefbauamt sowie der Pikettdienst der Wasserversorgung Bassersdorf notfallmässig ausrücken. Es entstand neben grossen Verkehrseinschränkungen ein sechsstelliger Schaden an der Strasse.

2 Erwägungen

2.1 Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom Juni 2024, umfasst die Sanierung der Wasserleitung in der Winterthurerstrasse, Abschnitt Birchwiler- / bis Hubstrasse.

Sanierung Rohrbruch

Der Rohrbruch wurde am Tag des Bruches notfallmässig repariert. Das Schadensausmass beträgt gesamthaft rund CHF 150'000 (CHF 30'000 Erstreparatur der Wasserleitung und CHF 120'000 Instandstellung Kantonsstrasse). Die Instandstellungsarbeiten der Strasse von

rund CHF 120'000 werden aufgrund "Schadens an einer Drittpartei" durch die Versicherung der Gemeinde Bassersdorf abzüglich des Selbstbehaltes getragen. Im Herbst 2023 zeigten Belags- und Untergrunduntersuchungen, dass die Winterthurerstrasse im Bereich des Bruches starken Schaden genommen hat. In den Wintermonaten waren bereits erste Verformungen des unterspülten Strassenkörpers sichtbar. Der Kanton forderte die Gemeinde, gestützt auf Deflektionsmessungen, auf, den im Jahr 2022 provisorisch sanierten Abschnitt umfassend instand zu stellen.

Notfallmässige Leitungssanierung

Bei der Notreparatur zeigte sich, dass die Leitung aus dem Jahr 1985 (39 Jahre) in einem äusserst schlechten Zustand ist. Es ist eine Frage der Zeit, bis sich der nächste Bruch ereignet und weiteren, grossen finanziellen Schaden anrichtet. Wasserleitungen haben im Normalfall eine Lebensdauer von 60 bis 75 Jahre.

Da es sich bei der kantonalen Strassensanierung im Jahr 2022 um eine rasche Notsanierung des Belages unter Betrieb handelte, war es der Gemeinde nicht möglich, zusammen mit der Belagsinstandstellung Werkleitungen insgesamt zu erneuern oder zu ersetzen.

Um weitere Rohrbrüche zu vermeiden, ist es somit zwingend notwendig, das Leitungsstück mit Jahrgang 1985 in der Winterthurerstrasse Abschnitt Birchwiler-/ bis Hubstrasse zusammen mit der Instandstellung der bereits defekten Belagsfläche zu ersetzen. Die Kosten weiterer Rohrbrüche würden die Kosten einer gesamten Wasserleitungssanierung schnell übersteigen. Die Arbeiten müssen aufgrund des Baus unter Verkehr in den Sommerferien erfolgen, der Einbau des Deckbelages erfolgt unter einer Vollsperrung über das Wochenende.

Seitens des Kantons ist die Gesamtsanierung der Winterthurerstrasse zwischen den Kreiseln Bassersdorf und Nürensdorf nicht vor 2035 vorgesehen. Entsprechend können diese Bauarbeiten nicht abgewartet werden.

2.2 Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Juni 2024, rechnet für die Sanierung "Wasserleitung Winterthurerstrasse", mit Aufwendungen von CHF 254'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2024 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
Wasser Konto 424.5030.300 Winterthurerstrasse, Birchwilerstrasse bis Hubstrasse (INV00286)	0	254'000	+ 254'000 (+100.0%)
Total	0	254'000	+254'000 (+100.0%)

Im Kostenvoranschlag sind neben den Bauarbeiten auch Aufwendungen von Verkehrsdienst, Markierungsarbeiten, Kommunikation und kantonalen Arbeitsleistungen enthalten.

Begründung:

Die bestehende Wasserleitung mit Jahrgang 1985 hätte eine weitere Lebensdauer von ca. 20 bis 35 Jahre. Das Risiko eines weiteren Rohrbruchs ist als sehr hoch einzustufen, dies mit

entsprechenden hohen Schadenskosten (ca. CHF 150'000). Eine Gesamtanierung der Winterthurerstrasse durch den Kanton ist frühestens in 10 Jahren angedacht. Aufgrund des hohen Risikos von weiteren Rohrbrüchen macht es technisch und vor allem wirtschaftlich Sinn, die Wasserleitung im Abschnitt Birchwilerstrasse bis Hubstrasse zu sanieren. Die Sanierung wird zusammen mit der Instandstellung des Strassenkörpers erfolgen, welcher beim letzten Rohrbruch starken Schaden genommen hat.

Der Betrag für die Sanierungsarbeiten ist nicht budgetiert, ist jedoch aufgrund der Dringlichkeit als gebunden zu betrachten.

2.3 Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Aufgrund der bestehenden Garantiefrieten müssen die Arbeiten zwingend durch die Firma Toldo AG durchgeführt werden.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Toldo AG, Wetzikon	CHF 137520.50	5	0	CHF 141'226.65	1	CHF 0.00	+0.0%

Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 141'226.65 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Preise sind marktkonform, aufgrund der laufenden Garantie können die Arbeiten nur durch die Firma Toldo erfolgen.

Sanitärarbeiten

Für die Sanitärarbeiten wurde aufgrund der vergangenen Submissionen auf eine Ausschreibung verzichtet. Die Arbeiten werden direkt an eine Leitungsbaufirma vergeben, welche auch sonst Wasserbauprojekte im Gemeindegebiet ausführt (Peter Alber AG, Höri). Die Einheitspreise werden von einer früheren Submission (unter Konkurrenz) aus dem Jahr 2024 übernommen.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 55'469.15	3	2	CHF 57'000.00	1	CHF 0.00	-

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 57'000 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Marktgerechtes Angebot, bereits einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangenen Bauprojekten.

Bauingenieur

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, zu einer Offerte eingeladen. Nach dem Offerteingang wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST		Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST		Rang	Differenz CHF		Differenz %
Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg	CHF	23'545.00	15	0	CHF	27'700.00	1	CHF	0.00	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 27'700 inkl. MWST, im freihändigen Verfahren vergeben. In der Offerte wurde ein Kostendach von CHF 23'600 exkl. MWST respektive CHF 25'511.60 inkl. MWST festgelegt.

Begründung: Das Ingenieurbüro hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert, marktkonformes Angebot, hat bereits im Jahr 2022 das Projekt Winterthurerstrasse für den Kanton erstellt.

2.4 Zusammenfassung Kredite / Vergaben

Zusammengefasst wird für das Vorhaben der folgende Kredit beantragt:

Vorhaben	Sanierung Wasserleitung Winterthurerstrasse 2024	
Projektnummer & Konto	Einmalige Kosten	INV00286, Fibukonto 424.5030.300
	Wiederkehrende Kosten	keine
Art des Kredites	Einmalig, als Objektkredit	
Kredit (Antrag)	Einmalig (Details siehe Tabelle Seite 2); inkl. MWST	CHF 254'000
	Wiederkehrend pro Jahr	keine
Ausgabe im Budget / Finanzplanung enthalten	Nein	
	Eingestellter Betrag 2024	CHF 0
Vergabesumme (Total)		CHF 225'926.65
Gebundene Ausgabe	Ja	
zu Lasten Kreditkompetenz	Nein	
Weitere Kosten	Keine	
Projektplanung	Beginn (geplant)	15. Juli 2024
	Abschluss (geplant)	29. Juli 2024

3 Der Gemeinderat beschliesst

1. Das vorliegende Sanierungsprojekt für die Sanierung der "Wasserleitung Winterthurerstrasse", wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen der Werterhaltung als gebunden.
2. Der Kredit gemäss Kostenvoranschlag von CHF 234'967.60 exkl. MWST, respektive CHF 254'000 inkl. MWST wird der Investitionsrechnung 2024, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 2) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 254'000 beinhaltete MWST von 8.1% wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 141'226.65 inkl. MWST, vergeben.
5. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 57'000 inkl. MWST, vergeben.
6. Die Ingenieurarbeiten für die Projektierung und Bauleitung werden an das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 27'700 inkl. MWST, vergeben.
7. Die verkehrlichen Einschränkungen sind zusammen mit den Fachstellen des Kantons ausreichend zu kommunizieren.
8. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch)

- Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- Bereichsleitung Rechnungswesen
- Akten (Original)

Beilagen

- Situationsplan
- Kostenvoranschlag

Gemeinde Bassersdorf

Christian Pfaller
Gemeindepräsident

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Richard Dunkel, richard.dunkel@bassersdorf.ch